

Zur Person

DI Paul Kandl - Geboren 1971 in Wien. Studium der Landschaftsplanung an der Universität für Bodenkultur Wien.

Praktika im Rathaus Korneuburg, Abteilungen für Stadtplanung sowie Umwelt und Forst.

1 Jahr Studium in Australien (Diplomarbeit), 4 Jahre Studium und Arbeit in Spanien (Barcelona) in Freiraumarchitektur und Stadtplanung. Daneben zusätzliche Ausbildung zum Webdesigner.

Ab 1997 Arbeit in reeller und virtueller Planung in Architektur- und Raumplanungsbüros.

Seit 2003 selbstständiges Gewerbe – Landschaftsplanung- und -architektur, Infrastruktur, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Verkehrsprojekte, Bürgerbeteiligungsverfahren und Online-Projekte.

Aufrechte Befugnis: Technisches Büro für Landschaftsplanung und Landschaftspflege - DI Paul Kandl KEG.



Büroadresse

A-1050 Wien, Schloßgasse 14/2/26

T +43 (0)676-424 88 41

F +43(1) 544 01 12

www.buerokandl.at office@buerokandl.at

Kirchen- und Schlossplatz Staatz

Der Kirchenplatz und der Schlossplatz in Staatz/NÖ befinden sich im Spannungsfeld anstehender Infrastrukturmaßnahmen, sowie der privilegierten örtlichen Situation (Kirche, Probstei, Aufbahnhalle und Staatzer Berg).

Die Anliegen der Bevölkerung sowie die Aspekte der Verkehrsorganisation und Verkehrssicherheit wurden in die landschaftsarchitektonische Gestaltung einbezogen.

Leitmotive der Planung waren Grünraum – Bodenbelag – Beleuchtungselemente – Möblierung – Kontemplative Elemente. Projekt gefördert durch die NÖ Stadt- und Dorferneuerung.

Auftraggeber: Büro Dr. Paula (Koop.)

Jahr: 2004-2006



Stadtzentrum Horn / NÖ

Nach Wettbewerbsgewinn Neugestaltung von weiten Bereichen des Stadtzentrums von Horn (Waldviertel) inklusive Verkehrskonzept .

Leitmotiv ist eine abstrahierte Interpretation von Gehölz- und Wurzelstrukturen gemeinsam mit offenen, flexiblen Platzgestaltungen. Das Offenhalten von Nutzungsmöglichkeiten ist das zentrale Anliegen der Gestaltung.

Die Realisierung erfolgt im Jahr 2008 noch vor der NÖ Landesausstellung 2009 (welche ebenfalls in Horn stattfinden wird).

In Kooperation mit Pumar Architekten.

Auftraggeber: Gemeinde Horn

Jahr: 2007- / in Bau



Domplatz Wr. Neustadt / NÖ

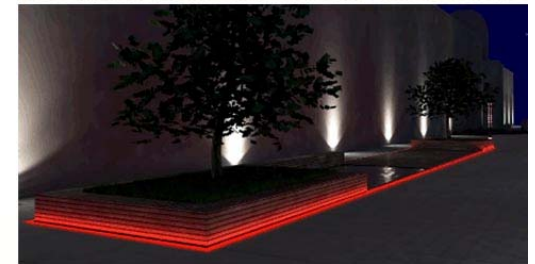
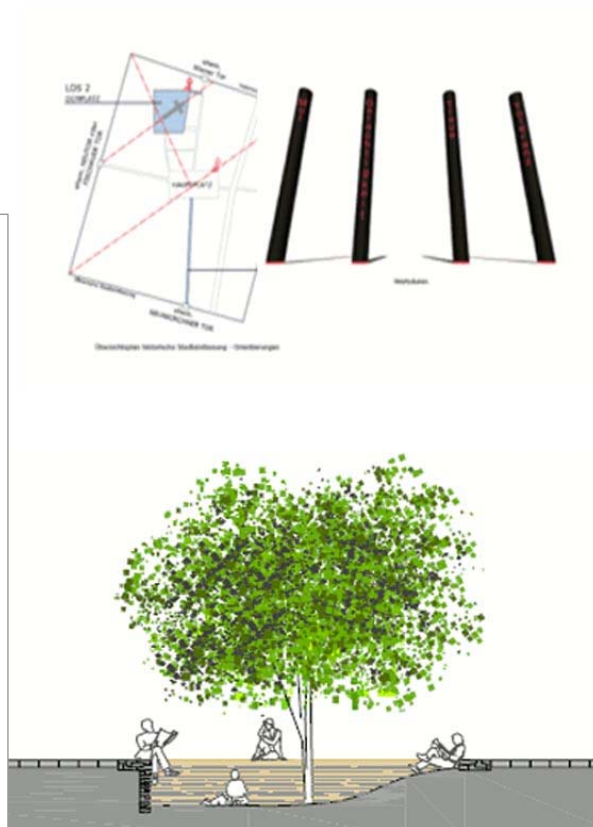
Nach Wettbewerbsgewinn Neugestaltung des Domplatzes in Wr. Neustadt / NÖ.

Leitidee des Projekts ist die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Werten im öffentlichen Raum als Ort der Verständigung, Begegnung, Auseinandersetzung und Unsicherheit sowie als Platz für soziale Fantasien, Träume und Visionen.

Im Team mit etzelsdorfer/grabenwöger/steinkogler TB-IB

Auftraggeber: Gemeinde Wr. Neustadt

Jahr: 2008- / in Bau



Blocksanierung Mollardgasse Wien

Für das aus 13 Baublöcken bestehende „Blocksanierungsgebiet Mollardgasse“ wurden aufbauend auf der erfolgte Bestandsanalyse sowie dem Aufzeigen von Chancen und Potenzialen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet und aufgezeigt.

Im Team mit Deephaus Architects ZT-KEG

Auftraggeber: Wiener Wohnen

Jahr: 2008



Justizanstalt Wr. Neustadt

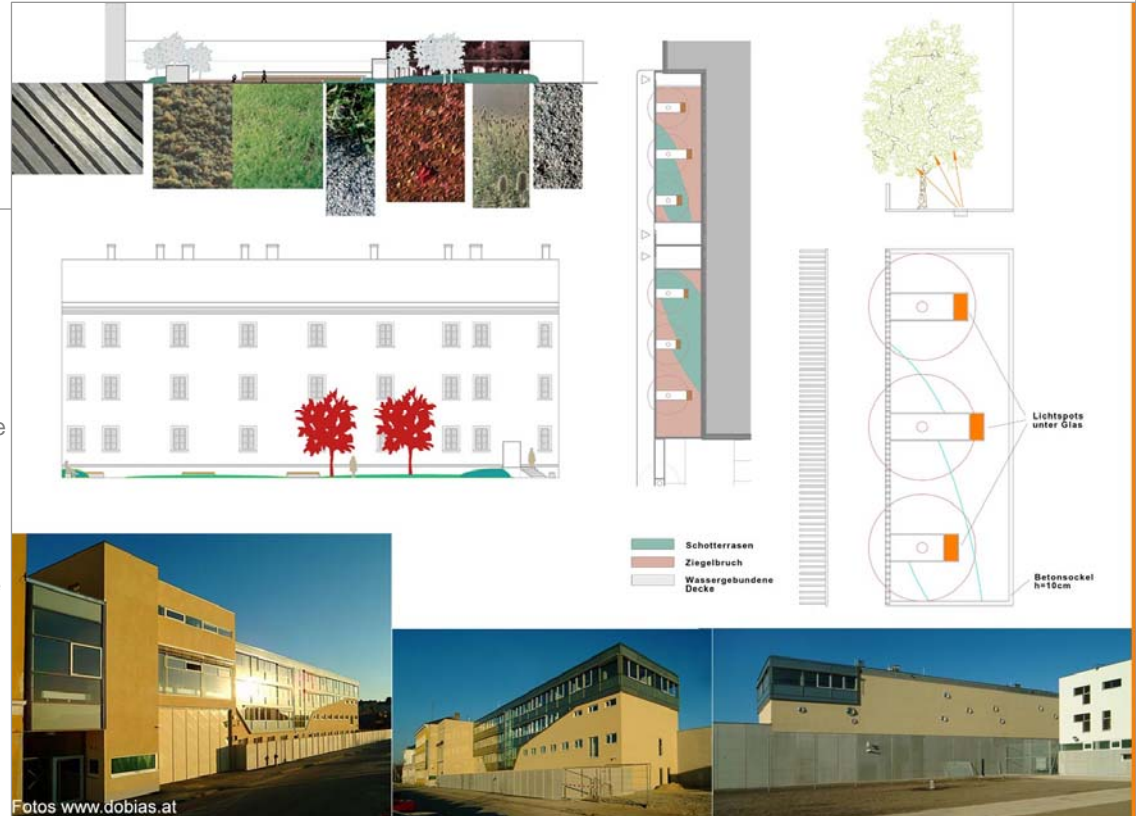
Im Rahmen des Neubaus der Justizanstalt Wr. Neustadt wurde für sämtliche Außenanlagen (Höfe, der Parkplatz und der Vorplatz beim Haupteingang) ein Gestaltungskonzept erstellt. Leitbild der Gestaltung sind die Umgrenzungen scheinbar „durchdringende“ Elemente als symbolische Verbindung zur Außenwelt.

Gestaltungselemente: Bepflanzung, Erdmodellierung, Wassergebundene Decken, Holzterrassen, Wiesen, Asphalt und Sichtbeton (farbig gestaltet), skulpturale Pflanzelemente. Insgesamt wird besonderer Wert auf die Steigerung der sinnlichen Wahrnehmung der Insassen, auch im Ablauf der Jahreszeiten, gelegt.

In Kooperation mit DI Brigitte Lacina

Auftraggeber: Architekt Machalek / JA Wr. Neustadt

Jahr: 2003



Landesgartenschau OÖ 2005, 1. Platz

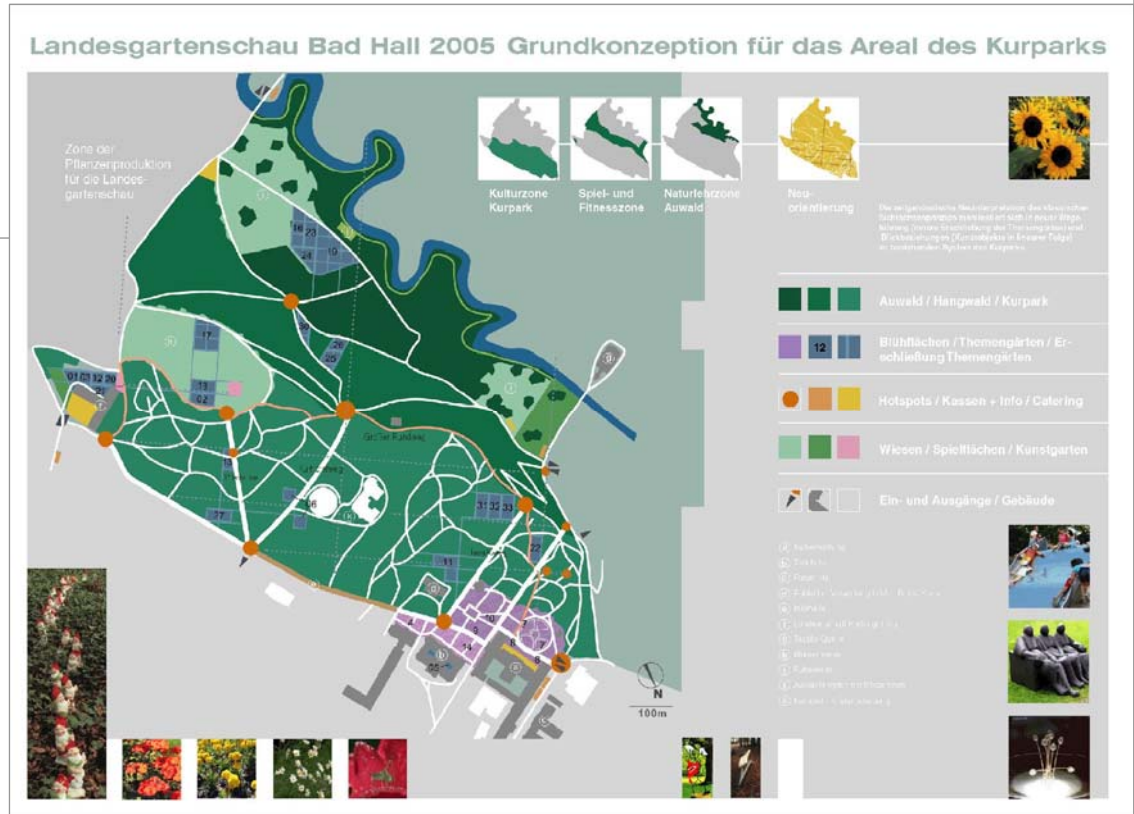
Die Vergabe der OÖ Landesgartenschau 2005 wurde im Jahr 2003 mittels nicht offenem Wettbewerbsverfahren entschieden. Das Gestaltungskonzept von Kandl/Proidl erreichte dabei den ersten Platz und somit die Vergabe an die Stadt Bad Hall.

Zahlreiche Themengärten wurden unter Entwurf eines Gesamtkonzepts im Areal des bestehenden Kurparks positioniert; weitere Gestaltungselemente sind Wassergebundene Decken, Beleuchtungselemente, Sitzbereiche, Gabionen-Mauern, Brunnen und Skulpturen.

In Kooperation mit DI Catarina Proidl

Auftraggeber: ZT Christian Scholler

Jahr: 2003



Wettbewerb Wohnbau Purkersdorf, 2. Platz

Teilnahme an Wettbewerb im Team mit
deephous Architekten.

Visualisierungen: deephaus Architekten

Jahr: 2006





Bauträgerwettbewerb Wilhelm Kaserne, Wien 2

Teilnahme an Bauträgerwettbewerb im Team mit Mascha & Seethaler Architekten.

Visualisierungen: Mascha & Seethaler Architekten

Auftraggeber: BAI

Jahr: 2006

Verkehrsplanung Staatz 1 / NÖ

Der Kirchen- und Schlossplatz sowie die Schlosstraße in Staatz/NÖ wurden aus Anlass ihrer Neugestaltung einer Verkehrs-Neuorganisation unterzogen.

Leitmotive der Planung waren Verkehrsfluss und –sicherheit, öffentlicher Verkehr (Bus) sowie partielle Verkehrsberuhigung. Projekt gefördert durch die NÖ Stadt- und Dorferneuerung.

Auftraggeber: Büro Dr. Paula (Koop.)

Jahr: 2004-2005 / in Bau

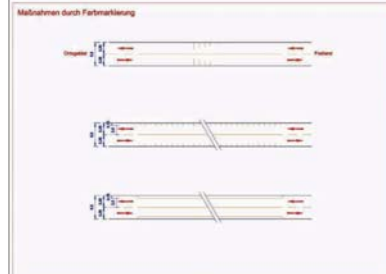
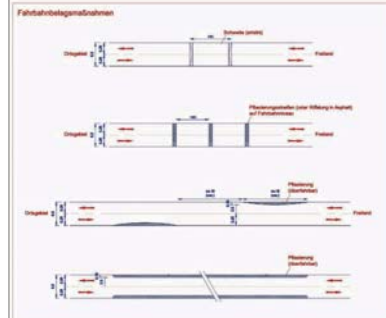
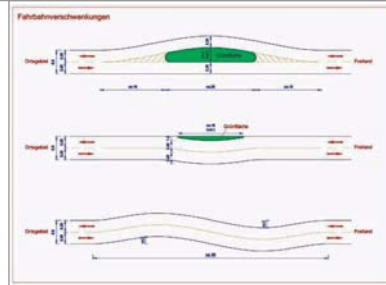


Verkehrsplanung Staatz 2 / NÖ

Die teils überdimensionierten Ortsdurchfahrten der Katastralgemeinden der Gemeinde Staatz/NÖ bringen oftmals überhöhte Geschwindigkeiten in den Ortseinfahrten mit sich. Aus diesem Grund sollen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in den betroffenen Straßenabschnitten getroffen werden.

Auftraggeber: Büro Dr. Paula (Koop.)

Jahr: 2005 / Studie



Stadtplanung Perth / Wien

Vergleichende Stadtplanung und –gestaltung Perth (Australien) – Wien mit Fokus auf suburbanen Entwicklungen

Diplomarbeit

Jahr: 1997

